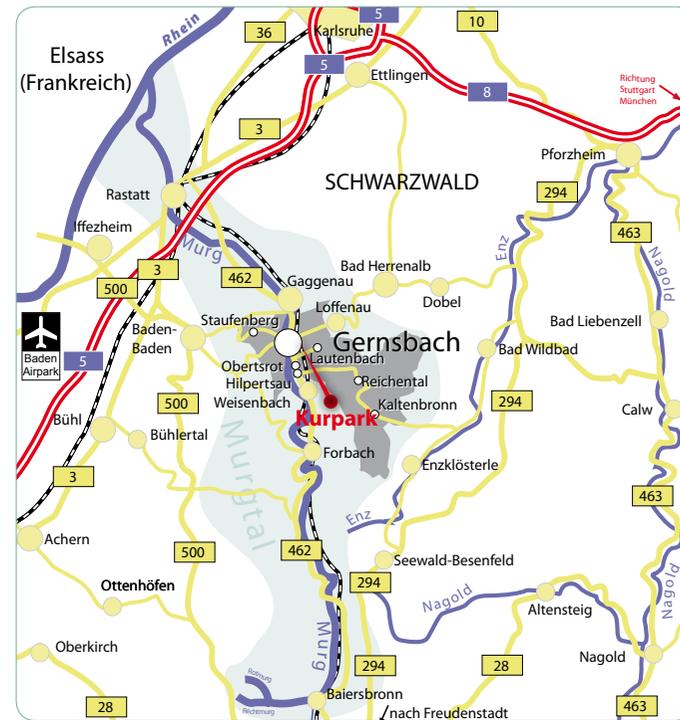


Baum Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft
A 2	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	Europa, Kleinasien
A 5	Ginkgo biloba	Fächerblattbaum	Südostchina
A 6	Magnolia x soulangiana	Tulpenmagnolie	Asien
A 7	Pterocarya fraxinifolia	Kaukasische Flügelnuss	Kaukasus
A 16	Tilia tomentosa	Silber-Linde	Europa, Kleinasien
A 23	Parrotia persica	Eisenholzbaum	Asien
A 25	Tilia platyphyllos	Sommer-Linde	Europa, Kaukasus
A 27	Cedrus atlantica „Glauca Pendula“	Hänge-Atlas-Zeder	Afrika (Atlas-Gebirge)
A 29	Paulownia tomentosa	Blauglockenbaum	China, Südeuropa
A 30	Prunus padus	Traubenkirsche	Europa, Kaukasus, Himalaya
B 1	Magnolia x soulangiana	Tulpenmagnolie	Asien
B 2	Hamamelis mollis	Zaubernuss	China
B 3	Cotoneaster multiflorus	Zwerg-Mispel	Asien
B 4	Corylus colurna	Baum-Hasel	Türkei
B 5	Acer rufinerve	Streifen-Ahorn	Japan
B 6	Cercidiphyllum japonicum	Katsura-/Kuchenbaum	Asien
B 7	Cotinus coggygria „Rubifolius“	Roter Perückenstrauch	Südeuropa bis Westasien
B 8	Koelreuteria paniculata	Blasenbaum	Asien
B 9	Cedrus deodara	Himalaya-Zeder	Westlicher Himalaya
B 10	Acer saccharinum	Silber-Ahorn	Östl. Nordamerika
B 13	Picea orientalis	Orient-Fichte	Klein-Asien
B 14	Aesculus hippocastanum	Gemeine Rosskastanie	Mittelmeerraum
B 17	Davidia involucrata	Taschentuch-/Taubenbaum	China
B 19	Corylus avellana „Contorta“	Korkenzieher-Hasel	Europa
B 20	Cornus controversa	Etagen-Hartriegel	Japan/China
B 21	Ginkgo biloba	Fächerblattbaum	Japan/China
B 22	Catalpa bignonioides	Trompetenbaum	Nordamerika
B 23	Liquidambar styraciflua	Amberbaum	Nordamerika
B 26	Fagus sylvatica „Purpurea“	Blut-Buche	Europa

Baum Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft
B 29	Sorbus aucuparia	Eberesche/Vogelbeere	Europa, Kleinasien
B 30	Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum	Östl. Nordamerika
B 31	Tilia cordata	Winter-Linde	Europa, Westsibirien
B 32	Platanus x acerifolia	Ahornblättrige Platane	Südeuropa
B 33	Malus floribunda	Zierapfel	Zentral-Westasien
B 35	Magnolia x soulangiana	Tulpen-Magnolie	Asien
B 37	Prunus serrulata	Japanische Zier-Kirsche	Japan, China
B 40	Prunus cerasifera „Nigra“	Blut-Pflaume	Asien
B 42	Taxus baccata	Eibe	Europa, Kaukasus
B 49	Tilia cordata	Winter-Linde	Europa
B 50	Cotinus coggygria	Perückenstrauch	Asien
C 1	Hamamelis x intermedia	Zaubernuss	Asien
C 2	Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum	Östl. Nordamerika
C 3	Acer platanoides „Rubrum“	Blut-Ahorn	Europa
C 4	Sophora japonicum	Schnurbaum	Asien
C 5	Taxus baccata „Fastigiata“	Säulen-Eibe	Europa, Kaukasus
C 6	Catalpa bignonioides	Trompetenbaum	Östl. Nordamerika
C 7	Cercidiphyllum japonicum	Katsura-/Kuchenbaum	Asien
C 8	Chamaecyparis lawsoniana „Pendula“	Hänge-Scheinzypresse	Nordamerika
C 9	Magnolia x soulangiana	Tulpen-Magnolie	Östl. Nordamerika
C 11	Acer saccharinum „Wieri“	Schlitzblättriger Silber-Ahorn	Östl. Nordamerika
C 19	Aesculus x carnea „Briotii“	Ross-Kastanie, rotblühend	Mitteleuropa
C 20	Platanus x acerifolia	Ahornblättrige Platane	Südeuropa
C 21	Gleditsia triacanthos „Inermis“	Dornlose Gleditschie	Ost-Amerika

Baum Nr.	Botanischer Name	Deutscher Name	Herkunft
C 22	Ilex aquifolium	Stechpalme	Europa
C 25	Ilex aquifolium „Aureamarginata“	Stechpalme	Europa
C 29	Tsuga canadensis	Hemlock-Tanne	Nordamerika
C 30	Carpinus betulus „Fastigiata“	Säulen-Hainbuche	Europa bis Persien
C 36	Aesculus hippocastanum	Gemeine Ross-Kastanie	Mittelmeerraum
C 37	Taxodium distichum	Sumpfyzypresse	Südl. Nordamerika
C 38	Aralia elata	Stachel-Aralie	Ost-Asien
C 40	Acer griseum	Zimt-Ahorn	Mittel-China
C 41	Acer capillipes	Roter Schlagenhaut-Ahorn	Japan
C 42	Fagus sylvatica „Purpurea“	Blut-Buche	Europa
D 3	Thuja dolabrata	Hiba-Lebensbaum	Mittel-Japan
D 5	Ulmus resista „New horizon“	Ulme	USA
D 19	Cryptomeria japonica	Sichel-Tanne	Japan
D 20	Fagus sylvatica „Asplenifolia“	Schlitzblättrige Buche	Europa
D 21	Quercus petraea	Trauben-Eiche	Europa
D 22	Sequoiadendron giganteum	Gebirgs-Mammutbaum	West-USA
D 23	Fagus sylvatica „Cuprea“	Blut-Buche	Europa
D 24	Taxus baccata „Fastigiata“	Säulen-Eibe	Europa, Kaukasus
D 25	Prunus serrulata „Kanzan“	Japanische Blütenkirsche	Asien
E 1	Alnus glutinosa	Rot-Erle	Europa
E 7	Metasequoia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum	China
E 10	Acer negundo	Eschenblättriger Ahorn	Nordamerika
E 11	Metasequoia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum	China
E 12	Fraxinus ornus	Blumen-Esche	Süd-Europa, West-Asien
E 13	Picea omorica	Serbische Fichte	Balkan
E 16	Picea abies	Rot-Fichte	Europa
E 20	Acer pseudo-platanus „Purpurascens“	Berg-Ahorn	Europa
F1-F3	Metasequoia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum	China

So finden Sie uns



**Baumliste:** Gisela Plätzer und Rudolf Koch  
**Titelfoto:** Gisela Plätzer

**Baumführungen mit Frau Plätzer:**  
 Termine erfahren Sie bei der Touristinfo

Termine für Gruppen auf Anfrage bei Frau Plätzer unter 07224 1797 oder per E-Mail [gisela.plaetzer@t-online.de](mailto:gisela.plaetzer@t-online.de)

**Touristinformation Gernsbach**  
 Igelbachstr. 11 • 76593 Gernsbach  
 Telefon (07224) 644-44 • Telefax (07224) 644-64  
 E-Mail: [touristinfo@gernsbach.de](mailto:touristinfo@gernsbach.de)  
 Internet: [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de)



Druck 03/2017

**GERNSBACH**

# Bäume im Gernsbacher Kurpark



# Gernsbacher Kurpark

## Von der privaten zur öffentlichen Parkanlage



schattigen Plätzen lädt der Park zum Entspannen ein. Wunderschön zu sehen, wie der umgebende Wald den Kurpark einrahmt.

Das vordere Parkareal entstand als Gartenensemble zur 1901 errichteten und heute noch erhaltenen Jugendstil-Villa der Familie Clemm - damals eine repräsentative Parkanlage mit großem Treibhaus, terrassierten Mauerbeeten mit Alpineaum, Rosen-Wandelingang,

vielen Rhododendren, Azaleen und seltenen Bäumen. Besonders zu bewundern sind die über 100 Jahre alten Mammutbäume im heutigen privaten Gartenbereich der Villa.

1929 erwarb die Stadtverwaltung das Clemm'sche Anwesen mit Gartenensemble. Ab 1930 erweiterte die Stadt die Parkfläche bis zum Igelbachbad, das schon seit 1913 bestand und heute als modernes, solarbeheiztes Freibad zum Badevergnügen einlädt. Der Park sollte ein öffentlicher und für jedermann zugänglicher Park ohne Eintrittsgebühren werden. Exotische Bäume wurden gepflanzt, dazu ein kleiner Tierpark angelegt, der 1938 leider wieder aufgegeben wurde. Konzertmuschel, Beleuchtung, Bänke und Bestuhlung steigerten Aufenthaltsqualität und das kulturelle Angebot. Neben Kurkonzerten an der Konzertmuschel gibt es im Sommer ein bei Theaterfreunden aus Nah und Fern beliebtes Bonbon mit interessanten Aufführungen des „Theater im Kurpark“.

### Die Familie Clemm

Der vordere Teil des Kurparks – das ehemalige Gartenensemble der Jugendstilvilla der Familie Clemm - geht zurück auf den Großindustriellen Hermann Adolph Raoul Clemm (1867-1921), der 1901 die Villa, das spätere

Kurhaus, errichten ließ. Dessen Vater Dr. Carl Friedrich Clemm war der Gründer der

### Der heutige „Clemm'sche Garten“



TC, die der Verein nach sei-

An diesem Standort befanden sich ehemals die Tennisplätze der Clemm'schen Villa, die späteren Tennisplätze des Gernsbacher



sollte. Diese Lösung stieß nicht auf das Einverständnis der Anwohner – es entwickelte sich eine Initiative der Anwohner, die eine neue Gartenfläche einrichten wollten: So entstand 2004 der heutige „Clemm'sche Garten“, der aufwendig von ehrenamtlichen Helfern gehegt und gepflegt wird. Neben üppigen Staudenbeeten beherbergt die Anlage so manchen kunsthistorischen Schatz. Betritt der Besucher über wenige Treppenstufen den Garten, empfängt ihn eine Steinsäule aus dem Jahr 1805, auf der eine der zahlreichen



Gernsbacher Sonnenuhren neuerer Zeit ihren Platz gefunden hat. Auf einer steinernen Sitzbank aus dem Jahr 1850 lässt sich die Blütenpracht der Anlage in Ruhe genießen. Der Betrachter des Triptychons von Reinhold Dassler wird von den im Bilde versammelten jungen Leuten zu einem Zwiegespräch animiert. Visuell beschäftigt sich der Künstler dabei mit dem Diesseits und Jenseits und beklagt die desorientierte Hektik unserer Zeit. Eine Baumbesonderheit ist am rückseitigen Hang des Gartens zu sehen, ein über 100 Jahre alter Tulpenbaum.



### Kunsthistorische Schätze

Umliegende Wohnhäuser sind Zeitzeugen einer wohlhabenden Ära und ihrer Baumeister. Restaurierte Villen und Riegelhäuser umrahmen das Areal.